Utopia of Sound
Immediacy and Non-Simultaneity

Herausgegeben von Diedrich Diederichsen, Constanze Ruhm

Englisch, 264 Seiten, 16,5 × 22 cm, broschiert

Mit Texten von Nora M. Alter, Michel Chion, Christoph Cox, Diedrich Diederichsen, Caryl Flinn, Barbara Flückiger, Tom Holert, Brandon LaBelle, Christian Petzold, Constanze Ruhm, Christian Scheib, Holger Schulze, Axel Stockburger, Terre Thaemlitz, Hildegard Westerkamp

Gestaltung: Dorothea Brunialti

Erscheinungsdatum: 2010



ISBN 978-3-85160-173-2

Vergriffen

Schriften der Akademie der bildenden Künste Wien, Bd. 10

Dass Klang mehr und mehr zu einem besonderen Objekt auch für Bildende Künstler:innen, Filmemacher:innen und die visuelle Kultur überhaupt geworden ist, nehmen in „Utopia of Sound" Wissenschaftler:innen, Theoretiker:innen und Künstler:innen zum Ausgangspunkt ihrer Reflexion. In welcher Weise stehen Sound, Klang, Geräusch in einem Verhältnis zum utopischen Moment von Kunstwerken oder künstlerischen Interventionen? Welche Bedeutung hat die Autonomisierung der Soundspur und des Sounddesigns in Film, Pop-Musik, Massenkultur für die Erschließung und Verwertung unserer sinnlichen Umgebung? Wie geht man einerseits mit der Professionalisierung von Soundgestaltung in Sound-Art und Sound-Design um, andererseits mit ihrer wissenschaftlichen Objektivierung in neuen Studiengängen und Forschungsprojekten? Autor:innen aus Österreich, der Schweiz, Deutschland, Frankreich, den USA, Kanada und Japan schlagen Antworten und Handlungsweisen vor.